

# INHALT

<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>15</b>
<b>I. Der Problemzugang.....</b>	<b>15</b>
<b>II. Das verfolgte Anliegen.....</b>	<b>19</b>
<b>III. Voraussetzungen und Gedankengang der Abhandlung.....</b>	<b>22</b>
<b>KAPITEL I:</b> <b>DER BEGRIFFLICHE PROBLEMZUGANG.....</b>	<b>25</b>
<b>§ 1. Vertrauen und Verantwortung - der sprachliche Befund.....</b>	<b>25</b>
<b>I. Vertrauen .....</b>	<b>25</b>
<b>II. Verantwortung .....</b>	<b>30</b>
<b>III. Ergebnisse .....</b>	<b>36</b>
<b>KAPITEL II:</b> <b>HISTORISCH-POLITISCHE ANALYSEN.....</b>	<b>39</b>
<b>§ 2. Vertrauen und Verantwortung in klassischen englischen Konzeptionen .....</b>	<b>39</b>
<b>I. Zur Übertragung des rechtssprachlichen Trust-Begriffes auf die Politik .....</b>	<b>40</b>
<b>II. John Lockes grundlegende Interpretation von Herrschaft .....</b>	<b>43</b>
<b>III. Zur Entstehung des „responsible government“ im englischen Regierungssystem zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert .....</b>	<b>47</b>
<b>IV. Zum Wechselverhältnis von Vertrauen und Verantwortung bei Edmund Burke .....</b>	<b>51</b>
<b>V. Zur legalen und konventionalen Ausprägungen des „responsible government“.....</b>	<b>56</b>
<b>§ 3. Vertrauen und Verantwortung in prägenden amerikanischen Konzeptionen .....</b>	<b>67</b>
<b>I. Die Federalist Papers .....</b>	<b>67</b>
<b>II. Zur Fortentwicklung der verfassungsbezogenen Diskussionsansätze.....</b>	<b>73</b>
1. <i>Gesellschafts- und bürokratiebezogene Vertrauens- und Verantwortungsthematisierungen .....</i>	<b>73</b>
2. <i>Das „Committee on Political Parties“ der APSA und die Bedeutung der Parteien für politische Verantwortung in den USA .....</i>	<b>75</b>
<b>§ 4. Historisch-politische Erkenntnisse aus der Analyse grundlegender angelsächsischer Konzeptionen.....</b>	<b>79</b>

<b>§ 5. Zur Rezeption von Vertrauen und politischer Verantwortung in französischer Literatur und Staatspraxis vom 18. bis zum 20. Jahrhundert .....</b>	83
I. Charles-Louis de Secondat, Baron de la Brède et de Montesquieu und Abbé Emmanuel Joseph Sieyes.....	83
II. Benjamin Constant .....	86
III. Die Entwicklung der französischen Staatspraxis .....	91
<b>§ 6. Vertrauens- und Verantwortungskonzeptionen im Wechsel deutscher Verfassungsordnungen .....</b>	97
I. Interpersonales Vertrauen im Spätabsolutismus und Nationalsozialismus .....	97
II. Zur Rezeption und Entwicklung der Lehre von der Ministerverantwortlichkeit in Deutschland .....	100
1. Johann Karl Immanuel Buddeus und Robert von Mohl als Vertreter des Frühliberalismus.....	100
2. Zur Prägung des Begriffs der Ministerverantwortlichkeit im deutschen Konstitutionalismus .....	105
3. Max Webers Konzeption zur Parlamentarisierung der Reichsverfassung .....	107
4. Nachwirkungen des Konstitutionalismus in der Weimarer Republik am Beispiel Fritz Freiherr Marschall von Bieberstein .....	111
IV. Zur Lehre von der Ministerverantwortlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland .....	113
<b>§ 7. Vertrauen und Verantwortung bei schweizerischen Autoren .....</b>	119
<b>§ 8. Erkenntnisse aus der Analyse kontinentaleuropäischer Konzeptionen vor dem Hintergrund angelsächsischer Konzepte .....</b>	127
<b>KAPITEL III:</b>	
<b>SOZIALSTRUKTURELLE UND PHILOSOPHISCHE PROBLEMZUGÄNGE .....</b>	131
<b>§ 9. Wissenschaftliche Konzeptualisierungen von Vertrauen.....</b>	131
I. Einstellungs- und handlungsbezogene Konzeptualisierungen von Vertrauen: Unterscheidung und politologische Relevanz .....	131
II. Ausgewählte neuere sozialwissenschaftliche Konzeptualisierungen.....	142
1. Sozialwissenschaftliche Grundstrukturen von Vertrauensbeziehungen nach Niklas Luhmann .....	142
2. Sozio-politische Aspekte sozialen Vertrauens nach Anthony Giddens.....	146
3. Multipolare Vertrauensrelationen nach James Coleman.....	148

4. Vertrauen als partielle Parallelität von Interessen nach Russell Hardin .....	153
5. Sozioökonomische Vertrauenskonsequenzen nach Francis Fukuyama .....	156
6. Politisch relevante Differenzierungen von Vertrauensstrukturen nach Bernard Barber.....	157
7. Zur gesamtgesellschaftlich-kommunikativen Dimension des Vertrauens .....	159
8. Attitudinales Vertrauen in der Perspektive der „political culture“-Forschung .....	160
9. Vertrauendifferenzierungen in Arno Waschkuhns politologischem Partizipationsansatz.....	164
10. Politologisch relevante Aspekte ökonomischer Vertrauensthematisierungen .....	165
11. Die politikbezogene Vertrauensthematisierung Mark Warrens.....	171
12. Anwendungen des Vertrauensansatzes in der Rechtswissenschaft .....	174
<b>III. Ertrag der Diskussion für die vorliegende Arbeit.....</b>	<b>176</b>
1. Objektbezogene Differenzierungen.....	176
2. Kategoriale Differenzierungen .....	178
a) Subjektbezogene Unterscheidungen nach Ausdrucksform und Motivation .....	178
b) Die objektbezogene Unterscheidung zwischen Potentialen und Intentionen.....	179
c) Relationsbezogene Unterscheidungen .....	179
3. Situation und Definition des Vertrauens .....	180
4. Sozialwissenschaftliche Analyse .....	182
<b>§ 10. Wissenschaftliche Konzeptualisierungen von Verantwortung .....</b>	<b>185</b>
<b>I. Allgemeine Begriffsbestimmung .....</b>	<b>186</b>
1. Die Struktur der Relation.....	188
2. Das Subjekt der Verantwortung.....	190
3. Die normative Komponente der Verantwortung .....	194
4. Die zuständigkeitsbezogen-materielle Komponente der Verantwortung.....	197
5. Die instantielle Komponente der Verantwortung .....	198
6. Adressatenbezug und Sanktion als weitere potentielle Komponenten der Verantwortung .....	201
<b>II. Exemplarische Thematisierungen der Verantwortung in theologischen, philosophischen, juristischen und sozialwissenschaftlichen Konzeptionen .....</b>	<b>203</b>
1. Verantwortung in der theologischen Ethik.....	203

<b>2. Der Säkularisierungsversuch des christlichen Verständnisses bei Georg Picht.....</b>	207
<b>3. Existentialphilosophische Ansätze.....</b>	211
a) Der individual-existentialistische Ansatz Wilhelm Weischedels....	211
b) Der sozial akzentuierte Erneuerungsversuch des Existentialismus bei Larry May .....	212
<b>4. Der ontologisch-technikorientierte Ansatz Hans Jonas‘.....</b>	215
<b>5. Die dialogethische Verantwortungskonstruktion Otfried Höffes .....</b>	219
<b>6. Die normative Verwendung des Verantwortungsbegriffes bei Max Weber.....</b>	221
<b>7. Verantwortung in der betriebswirtschaftlichen Organisationswissenschaft .....</b>	224
<b>8. Der organisationssoziologische Ansatz Niklas Luhmanns.....</b>	229
<b>9. Der rollentheoretische Ansatz Norbert Schmidt-Relenbergs .....</b>	231
<b>10. Begrifflich-konzeptionelle Aspekte von Corporate Social Responsibility.....</b>	233
<b>11. Globale Risiken und soziale Organisation bei Ulrich Beck .....</b>	236
<b>12. Die sozialstrukturelle Verantwortungskonstruktion Franz-Xaver Kaufmanns .....</b>	238
<b>13. Verantwortung und Verantwortlichkeit im Recht .....</b>	240
<b>14. Strukturelle Spezifika politischer Verantwortung .....</b>	244
<b>III. Ertrag der Diskussion für die vorliegende Arbeit.....</b>	247
<b>1. Zur Struktur von Verantwortung .....</b>	247
<b>2. Zusammenfassende Betrachtung der Verantwortung nach ihren Komponenten.....</b>	249
a) Zum Träger der Verantwortung.....	249
b) Zur normativen Komponente der Verantwortung.....	250
c) Zum Gegenstandsbereich der Verantwortung .....	252
d) Zur instantiellen Komponente der Verantwortung.....	253
e) Zur Sanktion als Komponente der Verantwortung .....	253
f) Definition der Verantwortung .....	254
<b>3. Zusammenfassende Systematisierung .....</b>	254
<b>KAPITEL IV:</b>	
<b>VERGLEICHENDE RESULTATE .....</b>	259
<b>§ 11. Erträge und Konsequenzen der Analysen .....</b>	259
<b>I. Die erarbeiteten Begriffe und ihr Entsprechungsverhältnis .....</b>	259
<b>II. Theoretische Aspekte historisch-politischer Thematisierungen der erarbeiteten Begriffe .....</b>	264
<b>1. Die Grundposition des „trust“ im Vergleich zum kontraktualistischen Verständnis .....</b>	265

<i>2. Zum britischen Problemverständnis politischer Verantwortung .....</i>	266
<i>3. Zum US-amerikanischen Problemverständnis .....</i>	267
<i>4. Zum deutschen Problemverständnis .....</i>	268
<i>5. Zum französischen Problemverständnis .....</i>	269
<i>6. Zum schweizerischen Problemverständnis .....</i>	271
<i>7. Länderübergreifende Aspekte .....</i>	271
<b>III. Kontroversen.....</b>	<b>272</b>
<i>1. Konstellationen und Kontroversen nach historisch-politischen Vertrauens- und Verantwortungsthematisierungen .....</i>	272
<i>2. Interpretationen und Kontroversen aufgrund soziologischer und sozialphilosophischer Vertrauens- und Verantwortungsthematisierungen .....</i>	274
a) Systemebene .....	274
b) Individualebene .....	275
<b>ANHANG:</b>	
<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>277</b>

## ANHANG:

LITERATURVERZEICHNIS ..... 277